

Eingang 06.01.06

STADT

Stadtratsfraktion Eisenach

Gisela Rexrodt
(Fraktionsvorsitzende)
Stefan Schweßinger
Joana Schultz

Anfrage zur Sitzung des Stadtrates
der Stadt Eisenach vom 20.01.06

- Reg.-No. 115/2006

J, Ku: 01
02
03

c/o Gisela Rexrodt
Fröbelstraße 6
99817 Eisenach
Telefon: 03691/ 21 73 72
email: giselarexrodt@web.de

Beantwortung: 14
Termin: 16.01.06

09.11.04

Aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 05.01.06, in der auf unseren Antrag hin die rechtmäßige Zuwendung von Fördermitteln an den Eisenacher Kulturkreis e.V. durch die Stadt Eisenach geprüft wurde, ergeben sich für uns folgende Fragen:

1. Ist es richtig, dass bereits 1999 durch das Rechnungsprüfungsamt fehlende Verwendungsnachweise für ausgereichte Fördermittel beanstandet wurden? Wenn ja, wie wurde diese Beanstandung durch die Verwaltung geklärt?
2. Ist es richtig, dass durch das Rechnungsprüfungsamt in 2005 für im Jahr 2001 ausgereichte Fördermittel wegen fehlender Verwendungsnachweise zurückgefordert wurden und hatte der Oberbürgermeister davon Kenntnis? Wenn ja, in welcher Höhe beliefen sich diese Rückforderungen und wann sind diese beglichen worden?
3. Muss auf Grund dieser Beanstandungen und Rückforderungen davon ausgegangen werden, dass es auch zu Rückforderungen von Fördermitteln wegen fehlender Verwendungsnachweise für die Jahre 2002, 2003, 2004 und 2005 kommen wird?
4. Welche Gründe liegen vor, dass das Rechnungsprüfungsamt trotz bereits im Jahr 1999 festgestellter Mängel in den Folgejahren keine **regelmäßige** Prüfung durchführte und auf Korrektur der festgestellten Mängel bestand?
5. Muss davon ausgegangen werden, dass die von den Abgeordneten des Fachausschusses bewilligten Fördermittel auf der Grundlage von unzureichenden Beschlussvorlagen und Empfehlungen des Dezernates erfolgten und ihre Ausreichung demnach unrechtmäßig erfolgte?
6. Welche Maßnahmen wird der Oberbürgermeister ergreifen, derartige Unklarheiten und Beanstandungen künftighin zu vermeiden?

Gisela Rexrodt
(für die Fraktion)